

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mir der Fischen-Zehliger Kohlenverein den alleinigen Verkauf ihrer **Böhmischen Saft-Stückkohle** zur Sienen- und Röhrenheizung übertragen hat und bin ich in den Stand gesetzt, dieselben zu nachstehend billigen Preisen abzugeben.

beste Qualität **Stückkohle** pr. Centner 8 $\frac{1}{2}$ — 10 $\frac{1}{2}$

Mittelkohle per Centner 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Bestellungen auf ganze Lokomotiv werden durch mich bestens effectuirt. Die Kohlen-Niederlage für den Detail-Verkauf befindet sich **Merseburger Gauesse 18.** Halle a. d. S., im November 1874. **J. Triest.**

Den geehrten Herren Baumeistern und Bauunternehmern beehren wir uns hierdurch ergebenst mitzuthellen, daß wir

Herrn J. Triest in Halle a. d. S. eine Niederlage von unseren ächten, amtlich geprüften, concessionirten und patentirten **Holz-Cementen** übergeben und ihn in den Stand gesetzt haben, unsern Holz-Cement zu Fabrikpreisen abgeben zu können.

Wir bitten, Herrn **Triest** mit recht zahlreichen Aufträgen auf Verrichtung von Holz-Cement, sowie von Holz-Cement-Bezeichnungen erfreuen zu wollen, deren befriedigender Effectuirt Herr Triest seine ganze Sorgfalt widmen wird. Hirschberg i/Schl., im November 1874. **Carl Schmidt & Co.**

Mit Bezug auf vorstehende Annonce offerire **Holz-Cement** in bester Qualität zu den billigsten Preisen. Auch übernehme ich vollständige Bezeichnungen unter mehrjähriger Garantie. Aufträge werden auf das Prompteste und Solideste effectuirt. Halle a/S., im November 1874. **J. Triest.**

Auction von Herrenhemden.

Dienstag, 24. November Vormittags 10 Uhr versteigere ich wegen Aufgabe einer Handlung, gr. Wallstraße 1: **ca. 100 Dkd. div. Arbeiterhemden u. Blouzen,** **ca. 30 Dkd. feine, weißleinene Herrenhemden mit gestickten Brust-Einsätzen** **J. H. Brandt, Auctions-Commisfar.**

Das Assecuranz- u. Lotterie-Comptoir von **Eugen Causse,** Halle a. S., Leipzigerstrasse 44,

empfehlte sich zur kostenfreien Vermittlung von Versicherungen jeder Art, sowie zum An- und Verkauf von Lotterie-Effekten (Staats-Prämien-Anleihen) gegen baare oder ratenweise Abzahlung.

79. Oberleipzigerstr. 79. Flanel zu Hüden, Gesundheits-Flanelle, Lamas in verschiedenen Farben, von vorzüglicher Güte und neuen Mustern, **Verde- und Sopha-Decken, Stubenläufer,** besonders mache ich aufmerksam auf sehr schöne **Reise-decken** in billigen u. soliden Preisen **Michael Wehr,** aus Küllstedt i/H.

Meine vorzügliche Cigarre **Nordstern,** à St. 5 Pfg., **„Perla“** (Ausschuss gr. Facon) 15 Thlr..

Non plus ultra, 16 $\frac{1}{2}$ Thlr., Moana, 20 Thlr. per Mille bringe in empfehlende Erinnerung **A. H. Graefe,** Leipzigerstrasse 102, vis-à-vis G. Biebert.

Schrotenschube Reichergasse 3. D. I. **HALLESCHER TURM-HERBEN.** Montags u. Donnerstags reactiv. Neben

Gle für Gle 5 Sgr. Ein Pöfien einzelne Kleiderroben in großer Auswahl. **Gr. Ulrichsstr. Gundermann,** gr. Ulrichsstr. 1.

Warnung.

Es ist in letzter Zeit in hiesiger Stadt dieses vorgekommen, daß ein sogenannter durchreisender Fußfabrikant (mit Wechsel seines Namens) durch Ablassen Annonciren in hiesigen sowie auswärtigen Zeitungen, das Publikum zu täuschen sucht, alte Hüfte für zehn Silbergrößen in vierundzwanzig Stunden so gut wie neu zurück zu liefern. — Diese Reparaturen haben sich so mangelhaft erwiesen, daß meistens diese Hüfte als gänzlich unbrauchbar abgelegt werden sind, ja theilweise bei Abholung vom Publikum des schlechten Besundes wegen zurückgeschickt wurden.

Wir, die sämtlichen Hutmachermeister von Halle, sehen uns deshalb veranlaßt, ein geehrtes und auswärtiges Publikum vor einem dergleichen Betrug zu warnen, indem die Arbeiten, welche wir zu Gesicht bekamen, ohne alle Fachkenntnis und meist mit alten Aufzügen, welche von hiesigen Hutmacherwerkstätten als Abfall benutzt, aufgelaut und zu seinen Reparaturen verwendet worden sind.

Bekanntmachung.

Dem Magistrat wird es nicht unbekannt geblieben sein, daß die Stadt Treffurt in der Nacht vom 23. zum 24. August c. von einer Feuerbrunst heimgesucht worden ist, durch welche die an sich unbemittelte Commune erheblich geschädigt und ein großer Theil meist unbedeutender Einwohner sein Obdach und ihre bewegliche Habe verloren hat.

Es sind dabei abgebrannt 42 Wohngebäude mit circa 80 Nebengebäuden, Scheunen und Stallungen; die Abgebrannten haben nach Abzug der Versicherungssumme einen Schaden von 50,000 Thlr. erlitten und außerdem wird die Stadt-Kasse bedeutende Opfer bringen müssen, um beschädigte Schulgebäude, sowie ihre Feuerlöschgeräthschaften, von denen allein für 300 Thlr. Spritzenschläuche darzukaufen sind, wieder herzustellen, endlich auch um bei Ausführung des Reclamationsplanes Grundstücke zu Straßenterrain und Freilegung des Rathhauses zu erwerben.

Von den Abgebrannten hat ein Theil in verschiedenen, in den Gärten gelegenen Obstearräumen notdürftig Unterkommen gefunden, theilweise haben dieselben aber in den Nachbardorfem Obdach suchen müssen.

Der Nothstand tritt um so empfindlicher auf, als in der Stadt Treffurt — gleich in den 3 Vorjahren — auch in diesem Jahre die Obsternte fast gänzlich ausfallen und hiermit für die Stadt-Kasse eine Haupt-Einnahme, für die ärmeren Einwohner aber der bedeutendste Erwerbszweig verloren gegangen ist. Die Getreide- und Futter-Ernte hat das Feuer verheert.

Magdeburg, den 5. November 1874.

Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen, von Patow.

An den Magistrat zu Halle.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird im eigenen Interesse aufs Neue dringend ersucht, bei Besendungen durch die Post die Pakete fest und dauerhaft zu verpacken und auf den Besendungen des Empfängers sowie des Bestimmungsortes deutlich und haltbar anzubringen.

Gewissenhaft, leicht zerbrechliche Holzschachteln, schwache Carton-, einfache Umhüllungen von bünnem, sprödem Papier oder loser, leicht brechender Pappe sind als ungenügendes Packmaterial anzusehen und bieten dem Absender keine Sicherheit für die richtige und vollständige Ueberkunft seiner Sachen.

Die Besendungen muß deutlich und auch bei Nacht lesbar, namentlich hinsichtlich des Bestimmungsortes in die Augen fallend auf dem Pakete selbst oder auf einer haltbar daran befestigten Etiquette niederschriftlich sein.

In die Besendungen unleserlich, oder geht die Etiquette durch Abstreifen, Zerreißen oder Zerbrechen während der Beförderung verloren, so kann das Stück den Bestimmungsort nicht erreichen. Etiquetten von leichtem Papier der Paketen anzubinden oder aufzukleben, genügt nicht, ebenso ist es ganz unweismäßig, Papier-Etiquetten den in glattes Material, wie Wachleinwand, Glanzpapier u. dergleichen aufzukleben; von solchem Material lösen sich aufgeklebte Etiquetten sehr leicht ab, die Sendungen bleiben dann ohne jedes Kennzeichen und sind unanbringlich. Am besten ist es, die Signaturen auf das Paket selbst zu schreiben; desto weilt die mit einer gewissen Vorliebe benutzte schwarze Wachleinwand sehr ungeeignet; weit mehr empfiehlt sich graues oder gelbes Wachleinwand.

Verluste, Beschädigungen oder Verzögerungen, welche durch ungenügende Verpackung oder Besendungen entstehen, hat die Postbehörde reglementsmäßig auch dann nicht zu vertreten, wenn die Annahme der Pakete zur Postbeförderung o ne Anstand erfolgt ist.

Berlin W., den 12. November 1874. Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Seitens der königlichen Regierung in Merseburg der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft die Genehmigung zum Uebahren der Verbindungsbahn zwischen der Halle-Ascherslebener Eisenbahn und dem Bahnhof Halle von der genannten Bahn bis zur Ueberführung über die Goleise der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn mit Lokomotive-Verbindungen erteilt worden ist.

Halle, den 16. November 1874. **Der königliche Landrath des Saalkreises.** E. v. Kroigt.

Als vorzügliche Küchenfernung empfehlen **beste Meuselwitzer Knorpel** zu den billigsten Preisen **Ed. Lineke & Co.,** Kohlen-Niederlage am Magdebh.-Halberstädter-Güterbahnhofe, vor dem Steinthor

Wir empfehlen hiermit: **Gummi-Regenröcke** in verschiedenen Stoffen und vorzüglicher Haltbarkeit, sowie **Gummi-Schuhe** für Damen in Prima-Qualität. **Eulner & Lorenz,** Gummi- und Gatta-Verkehrs-Waren-Fabrik.

Baschlick, für Erwachsene und Kinder empfiehlt billigt **Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich hier selbst eine Niederlage von

Ober-Röbblinger Briquettes und Brecksteinen eröffnet habe und empfehle mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums. Halle, den 17. November 1874. **C. Modler,** gr. Ulrichstraße 23.

Zur Beförderung

von Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich **die Expedition des Tageblatts.**

Im Neuen Theater.

Sonntag den 22. November

Ganz neu, noch niemals in Deutschland gesehen! **Zum ersten Male in Halle.** Nur eine einzige große außerordentliche Vorstellung, gegeben von der aus Paris angekommenen weltberühmten japanischen Gesellschaft

Japanesen

unter der Direction des Herrn **Dehli,** artiste special Sr. Maj. Mikado, Kaiser v. Japan. Die Kasse im Neuen Theater ist Sonntag von Morgens 10 Uhr geöffnet. Preise der Plätze: Fremden- u. Mittel-Loge 1 Th., 1. Platz 20 Sgr., 2. Platz 10 Sgr., 3. Platz 5 Sgr. Hochachtungsvoll **John Dehli,** Director. Dessau, Regisseur.

Die Kaiserl. und Königl. **Hof-Chocoladen-Fabrik** von **Gebrüder Stollwerck** in Köln übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Halle den Herren **Aug. Apelt,** C. F. Baentsch, A. B. Beegen, **Beyer & Städe,** **Friedr. Bock,** Conditor, **Tankmar Enke,** Conditor, **C. Fügling,** **E. Hildenhausen,** **Gebr. Kircheisen,** **Ernst Ochse,** **Gust. Rühlmann,** **O. Ströhmer** und **F. Trambowsky.**

Kranke Hilfle

Ich begehre durch alle Druck-Veranstaltungen.

Auf Wunsch unserer geehrten Kunden haben wir einen
Weihnachts-Ausverkauf
 von angesammelten Stoffen aller Art, welche zum halben Kostenpreise in den Verkauf
 kommen, veranstaltet. Derselbe beginnt  Dienstag den 17. d. Mts. 
J. Heilfron & Co., gr. Steinstrasse 64.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein reichhaltig sortirtes Lager von
nur neu angeschafften Waaren in vorzüglichen Qualitäten
 als: **Kleiderstoffe** jeden Genres, **schwarze u. couleurte Seidenstoffe**, **Damen-Tuche u. Lamas**,
Sammete und Pelusche zu Umhängen, Shawls, Tücher, Tischdecken, Steppröcke,
Cachenez, Shawlchen, Fichus u. Taschentücher, Tuche, Buckskins u. Ueberzieherstoffe
 ferner **Damen-Paletots, Jaquetts, Rad-Mäntel, Kragen-Mäntel u. Jacken**
 in sehr großer Auswahl zu sehr billigen, den Zeitverhältnissen angepassten Preisen, angelegentlichst.
 Halle a. S., den 18. November 1874.

große Steinstraße 70. B. Ries, große Steinstraße 70.
 (Ecke der Neunhäuser.) (Ecke der Neunhäuser.)

Um mit meinen **Weisswaaren und Confectionsgegenständen** vollständig zu räumen,
 bringe solche, zu Weihnachtsgeschenken passend, in Erinnerung und gebe solche bedeutend unter Selbst-
 kostenpreis ab.
Bernhard Cohn, Leipzigerstr. 4.

Oberhemden

Jeden Genres,
 bestsitzend,
 empfiehlt
 zu billigsten Preisen

Fr. H. Lauterhahn
 Leipzigerstrasse 89.

Gummistoff
 zu Bettelajzen in bester Qualität, **Milch-
 flaschen** mit Gummischlauch, sowie einzelne
 Theile dazu empfiehlt
Ferdinand Dehne.

Bestellungen zu Weihnachts-Geschenken bitte mir gefl. bald zugehen zu lassen.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts verkaufen wir zum
 Selbstkostenpreis:
**Schwarzen Patent-Sammet, Futter-Gaze im Stück, glatte
 und brochirte Kalls, glatte und brochirte weiße Lills,
 schwarze Schleier, Donna-Gaze in allen Farben.**
Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

**Briquettes und
 Dampfpressteine**

empfehlen bei prompter Lieferung zu billigst gestellten Preisen in vorzüglicher
 Qualität

Eulner & Lorenz, Bauhof 5.

I. Soirée für Kammermusik

muss leider wegen Abhaltung der Herren Concertmeister aus Leipzig verschoben
 werden, findet vielleicht Dienstag statt. Näheres in diesem Blatte.

F. Voretzsch.

Sonnabend den 28. November Abends 6 Uhr
 im Saale des „Kronprinzen“
Concert,

gegeben von
 Herren Concertmeister **E. Röntgen** und **Jul. Röntgen** aus Leipzig.
 Programm: Sonate für Pianoforte und Violine (op. 30 G.) von Beethoven.
 — Suite für Pianoforte (amell, Manuscr.), von Jul. Röntgen. — Andante von J. S.
 Bach, Menuett u. Ronde von Mozart. — „Bilder aus Osten“, Improvisu f. Piano,
 zu 4 H. v. Schumann. — Gr. Fantasie (Odur) f. Pianoforte u. Violine v. F. Schu-
 bert. — Kl. vierhändige Clavierstücke (aus op. 4) von Jul. Röntgen.
 Billets à 20 $\frac{1}{2}$ sind bei **H. Karmrod**t (Barfüsserstrasse 19), zu haben.
 An der Kasse Billet à 1 $\frac{1}{2}$

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 25. November Abends 8 Uhr in der
Kaiser Wilhelms-Halle

Grosses Extra-Symphonie-Concert
 vom vollst. Stadt-Orchester. Der Vorstand.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.
 Heute Sonntag, den 22. November frische Pfannkuchen.

Brennholz-Auction.

Am Montag den 23. d. M. Nachmit-
 tags 1 Uhr werden Obstbäume und Hei-
 zig meistbietend gegen sofortige Zahlung
 verkauft
 Wergergasse, auf dem Rathswerder,
 Eingang links.

Täglich frische Speis- und Pfann-
 kuchen bei **G. Anthor**, Königstr. 17.

Schweiz. Condensirte Milch à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Büchse
Nestlé'sches Kindermehl à 14 $\frac{1}{2}$ pr. Carton
 empfing und empfiehlt
die Chinesische Theehandlung von **L. Gröhe**
 104. Leipzigerstrasse 104.

Pfannkuchen

Sonntag den 22. Nov. von früh
 an frisch in der
Bemme'schen Bäckerei.
 Täglich frische Pfannkuchen bei
G. Schimpf, Bädernstr., gr. Ulrichstr. 50.
 Ein Sopha, 1 Tisch, 1 Stehpult,
 1 gr. Bücherrück, 1 Kleiderrück und
 1 Kupferner Dokumentenkasten sind zu
 verkaufen. Wo? Zu erst. in d. Exp. d. Bl.

F. Schultze, Englische Schuh-Fabrik,
 empfiehlt einem hochgeehrten Publikum eine große Auswahl
f. Lederstiefeln
 für Damen mit einfacher und eleganter Auskattung in allen Lederarten,
 mit Glaste und zum Knöpfen, mit und ohne Planelfutter, von 3 bis 6 Zhr.
Herren-Stiefel
 einfache bis zu den elegantesten für Soirée von 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Zhr.
Kinder-Lederstiefeln
 zum Schnüren, mit Glaste und zum Knöpfen, von 20 Sgr. bis 3 Zhr.
Wiener Morgenschuhe und Pantoffeln
 mit Planel gefüttert, einfach und auch elegant, von 20 Sgr. bis 2 Zhr.

Bestellungen auf **Contobücher**
 in Mark- und Pfennig-Währung,
 bitte ich mir rechtzeitig zukommen zu lassen.
H. Pflug, Kleinschmieden Nr. 10.

Die Capisserie-Manufactur
 von **M. Berndt**, früher A. Immermann,
 große Märkerstraße 3, nahe am Markt,
 empfiehlt ihr Lager fertiger und angelegener Canevas, Tuchstidereien und vorzeich-
 neter Weißwaaren. Ferner empfehle antike Holzschuigereien, semje Korbs und Rohr-
 sachen, bezgl. neueste Wiener Lederwaaren.
 Noch mache auf mein Lager wollener und baumwollener Strick- und Hätel-
 garne aufmerksam.

Frischen Geschwind-Gyps bei **Klinkhardt & Schreiber.**
 Diejenigen Mitglieder des Allgemeinen Spar- und Vorhuh-Bereins, welche
 sich an dem Donnerstag den 26. November im Saale des Neumarkt-Schießgrabens
 stattfindenden Essen betheiligen wollen, werden ersucht, sich in die im Vereinsloale auf-
 liegende Liste einzuschreiben.

Heiling's Restauration zum „Prinz Carl“
 Heute Roastbeef am Spieß! 
 Aecht Bairisch Bier ff. [H. 51041b.]

Zeuner's Restauration, Markt, Kleinschmieden 1
 empfiehlt frischen Gänsebraten, Hätel-Schellrippe mit Sauertlohl, deliciaen Apfels-
 und Kaffeebraten. Bier ff.
 Alle Abende unntiltsche Abendunterhaltung, 3 Damen, 2 Herren, unter
 Leitung des Herrn Weikert.